

Kurzzusammenfassung einiger erbauender Höhepunkte der Bibel

Die Bibel beginnt mit der Erschaffung von Erde und Menschen. Dies ist ein Höhepunkt für sich selbst, weil wir dadurch wissen, dass Iouo Gott der Urquell aller Dinge ist. Iouo erschuf Pflanzen und Tiere und schließlich als Krone seiner Schöpfung: die Menschen! Sie wurden als nacktes Ehepaar in den relativ kleinen Garten Eden gesetzt, den Iouo selbst gepflanzt und arrangiert hat. Er wollte, dass sie Kinder bekommen und diesen Garten über die ganze Erde ausdehnen würden zu einem weltweiten Paradies. Sie sollten die Tiere beaufsichtigen, die damals sich nicht gegenseitig auffraßen, sondern als Nahrung nur Pflanzen fraßen. Dieses Paradies hätte für immer den Schutz Iouo Gottes genossen, wenn die Menschen nur Iouo gehorcht hätten. Doch sie gehorchten nicht, und das war der Ursprung der Sünde. Sünde bedeutet Ungehorsam gegenüber Iouo. Sie mussten das Paradies Eden verlassen und sollten außerhalb sterben. Wären sie gehorsam geblieben, hätten sie ewig dort leben dürfen.

Der nächste Höhepunkt ist Abel, der Sohn des ersten Menschen, der versuchte wieder in ein gutes Verhältnis zu Iouo zurückzugelangen trotz seiner sündigen Eltern, weswegen auch er als ein Sünder geboren war, denn die Erbsünde war ererbt von ihnen. Er gab sein Herz Iouo hin, indem er ihm das allerallerbeste opferte, was er hatte, nämlich ein geliebtes Lamm, ja geliebte wertvolle und fette Kleintiere. Deshalb liebte Iouo Gott Abel, doch seinen Bruder, der lieblos opferte, liebte er nur wenig. Deshalb ermordete Kain seinen Bruder Abel, weil er eifersüchtig war. Die sündigen Kinder des ersten Menschenehepaares breiteten sich über die ganze Erdoberfläche aus, aber ihre Gewalttätigkeit wurde von Tag zu Tag schlimmer, so dass Iouo seine Engel sandte, um eine verheerende Überschwemmung, genannt Sintflut, über den ganzen Globus zu bringen, um die Menschen wegzuwischen.

Der nächste Höhepunkt ist Noah, der der einzige von Iouo beschützte in dieser Sintflut war. Er wurde geschützt zusammen mit seiner Familie von sieben weiteren Personen und mit all den verschiedenen Gattungen von Tieren, die damals mit ihm in einer Arche überlebten. „Arche“ bedeutet einen Kasten riesiger Ausmaße vergleichbar mit einem Riesenschiff. Er selbst musste dieses Schiff mit seinen Familienmitgliedern bauen.

Ein nächster Höhepunkt ist die gereinigte Erde nach der Sintflut. Die ganze Erde war befreit von den sündigen, bösen Menschen, die Iouo hassten. Die neue Erde hatte einen paradiesischen Frieden. Hiermit zeigte Iouo, dass er sein ursprüngliches Vorhaben, die ganze Erde zu einem weltweiten Paradies zu machen, nie aufgegeben hat, ja dieses Ziel weiter im Auge behielt.

Ein weiterer Höhepunkt ist Abraham, der sehr treu und gehorsam zu Iouo, seinem Gott, war. Er liebte Iouos Namen und zeigte ihn anderen offen. Er hatte ein gutes Herz. Deshalb wurde er von Noahs Sohn Sem gesegnet, der zu der Zeit Melchisedek (=König der Gerechtigkeit), der König von Salem (= das spätere Jerusalem), genannt wurde. Abraham wurde später der Vater eines Sohnes, der das Ergebnis des Segens Iouo Gottes war. Dieser Sohn seinerseits wurde Vater von Zwillingssöhnen, Jakob

und Esau. Jakobs Sohn Joseph wurde äußerst gesegnet von Iouo, so dass er sogar zum zweithöchsten Herrscher in der Weltmacht Ägypten wurde. Moses war ein späterer Nachkomme aus Jakobs Familie mit 12 Söhnen, die sich bis dahin in das riesige Volk Israel ausgedehnt hat. Iouo erschien Moses in einem brennenden Dornenbusch, der trotz Brand nicht niederbrannte. Moses sollte die Nation Israel aus Ägypten hinausführen und zu dem Horeb hinführen, einem Berg, wo Iouo ihm und dem ganzen Volk Israel erschien. Dort wurde dieses Volk Israel als ein Ganzes gesegnet und sie mussten dort einen Tempel für Iouo bauen, genannt Stiftshütte, was ein zeltähnlicher Tempel war, der transportiert werden konnte. Später, als das Volk Israel im Land Israel war, baute der berühmte David, der König Israels, einen nichtbeweglichen Tempel durch seinen Sohn Salomo, und um von dem einen Tempel in den nächsten hinüberzuwechseln, musste er die allerheiligste Bundeslade, den kleinen goldenen Kasten, über dem Iouo seine Gegenwart durch eine kleine Lichtwolke anzeigte, in ein Zelt zur Zwischenruhelagerung transportieren. Seine Liebe zu Iouo zeigte dieser große König, indem er wie wild vor der Lade einhertanzte, in vollem Bewusstsein, dass sein ganzes Volk sich über ihn lustig machen würde. Wir lernen: Selbsterniedrigung und Demut bedeutet „Liebe zu Iouo“!

Ein nächster Höhepunkt ist Esther, die Königin von Persien, eine israelitische Frau, die vom persischen König als Ehefrau erwählt wurde, weil sie ihm gefiel. Aber später gefiel sie ihm eigentlich erst wirklich, als sie ihre Liebe zu ihrem Volk Israel zeigte, indem sie Iouo sogar weit mehr liebte als ihr eigenes Leben und als ihren Ehemann und seinen Reichtum, obwohl eine erste Ehefrau dieses Königs sogar von ihm geschieden wurde wegen Ungehorsams. Wir lernen hier, Iouo muss mehr als alles und als jeder andere geliebt werden ungeachtet, was es kostet.

Der größte Höhepunkt, der uns erbaut, ist Jesus. Er wurde geboren nach seinem Leben als Engel im Himmel, nach seinem Leben als der erste Engel im Himmel unter seinem Vater Iouo, genannt Erzengel. Er kam auf die Erde durch eine Umwandlung in ein vollkommenes sündenloses menschliches Baby nach Zeugung mit einer Eizelle der Maria in deren Mutterleib. Als er erwachsen war, wurde er „das Lamm Iouo Gottes“ genannt, als er im Wasser getauft wurde, was völliges Untertauchen seines ganzen Körpers im Wasser bedeutete. Dann predigte er in ganz Israel, manchmal in der Wildnis, manchmal auf offenem Meer, manchmal in einem Boot. Er sprach zu Menschenmassen und heilte sie sogar und speiste sie mit Broten und Fischen, alles durch Wunder. Jesus liebte Kinder und lehrte: Wenn du als Erwachsener nicht wie ein kleines Kind wirst, dann kannst du nicht Iouo, deinen Schöpfer lieben. Jesus wurde dann als Lamm Gottes wie ein unschuldiges Lämmchen zu einem freiwilligen Opfertod gebracht, wodurch er an unserer Stelle starb, für alle Sünden, die aus der Erbsünde vom ersten Menschen her resultieren, so dass wir wieder zu ewigem Leben und zum Paradies zurückfinden können, einem weltweites Paradies, das Iouo bald gemäß seiner ursprünglichen Absicht weltweit errichten wird. Wer aber nicht aus Erbsünde sondern aus absichtlicher willentlicher eigener Sünde so wie einst der erste Mensch sündigt, dem kann Jesu Opfertod nicht helfen, er wird wie der erste ungehorsame Mensch bestraft mit ewigem Tod, dem Zustand der Nichtexistenz. Er wird das Paradies nie mehr finden und auch keinen Frieden mit sich und seiner Umwelt finden können.

Auferbauender Höhepunkt wurde dann noch die Gründung der christlichen Versammlung oder Gemeinde zu Pfingsten des Jahres 33 unserer Zeitrechnung. Da kam Iouos heiliger Geist, das ist seine heilige Wirkungskraft, vom Himmel herab als Feuerzungen über den Köpfen von 120 Männern und Frauen, die Jesus liebten als er noch Mensch war, und die ihm auch nach seiner Auferstehung und Auferweckung zu einem neuen geistigen Leib noch nachgefolgt waren. Dies war die erste Christenversammlung, der Beginn des Urchristentums. Am gleichen Tag wurden dann noch 3000 Gläubige getauft, weil die 120 das riesige Predigtwerk begonnen hatten mit dem Wunder von Predigten in vielen Sprachen, die sie gar nicht gelernt hatten. Dann wurden viele Christenversammlungen weltweit gegründet. Sie versammelten sich in Privatwohnungen und Privathäusern, wo sie aus der Bibel lernten. Die Bibel war erst in Rollen, dann in Kodexform, was Buchform bedeutet. Sie predigten das wiederzuerlangende Paradies gleich Eden für die ganze Menschheit weltweit.

Das wahre Christentum hat bis heute an diesem Gedanken festgehalten und hat ihn weltweit gepredigt, und auch den Gedanken gepredigt vom kommenden Strafgericht Iouo Gottes an der sündigen Menschheit, das die Welt freimacht von den bedrückenden politischen, wirtschaftlichen und religiösen Systemen etc., damit Iouo mit Hilfe seines auferweckten Sohnes Jesus und mit Hilfe von 144 000 zu himmlischem Leben auferweckten Heiligen, die aus den Christen seit Gründung des Christentums auserwählt worden sind, auf dem gereinigten Globus Erde sein weltweites Paradies einrichten kann. Sie predigten auch die Vernichtung des Teufels und seiner Dämonen, den von ihm verführten Engeln, denn diese waren es die die Welt vom geistigen Bereich aus noch weit weit sündiger machten, als sie geworden wäre, wenn die Sünde nur im Bereich der Menschen aufgetreten wäre. Doch der Teufel, ein ehemaliger Schutzengel der ersten Menschen, wurde selbst zum willentlichen Sünder, als er die ersten Menschen zu Sünde verführte, und er und seine Dämonen haben seither alles unternommen, was möglich war, um so viele Menschen wie möglich und auch Engel zu verleiten zur willentlichen Sünde und zu allem Bösen und haben eine regelrechte Herrschaft des Bösen über die Erde ausgeübt, was Iouo auch zuließ. Auch diese Herrschaft wird im jetzt kommenden Strafgericht Iouos beseitigt werden, eine Gerichtszeit, die von vielen als der „Jüngste Tag“ oder das „Jüngste Gericht“ bezeichnet wird. Die Bibel nennt diesen Tag: „Große Drangsal“ mit dem Höhepunkt der Schlacht des großen Tages Gottes, nämlich Harmagedon. Hoffen wir, dass wir treu genug sind, um diesen Gerichtstag zu überleben. Iouo, der Gott der Liebe, macht dies für viele möglich. Die Bibel hilft uns!